

Presseinformation

Siegen, 1. Februar 2006

Reaktivierung der Johannlandbahn unbezahlbar

Rund 1,8 Mio. € im Jahr beträgt nach der seinerzeitigen Untersuchung der Zuschuss für den Betrieb der Johannlandbahn von Netphen-Deuz nach Siegen im 30-Minuten-Takt. Diese Summe hätte vom ZWS und damit letztendlich auch von den kommunalen Haushalten für die Bestellung der Zugleistungen aufgebracht werden müssen.

Die Reaktivierung der Johannlandbahn bedingt Investitionen in die Strecke zwischen 10 und 20 Mio. €. Diese Investitionen werden aber nur dann vom Land bereitgestellt, wenn vom Aufgabenträger, also vom ZWS eine Bestellgarantie der Verkehrsleistungen über einen Zeitraum in der Regel von 20 Jahren erfolgt. Hierbei ist noch offen, ob die Finanzierung zu hundert Prozent erfolgt oder ob eine Komplementärfinanzierung der Region erforderlich ist.

Verbandsvorsteher Landrat Paul Breuer: „Angesichts der Tatsache, dass die vom Land bereitgestellten Finanzmittel für die heutigen Betriebsleistungen auf den Schienenstrecken des ZWS heute schon nicht ausreichend sind und aus den Finanzmitteln des ZWS finanziert werden müssen, hätte eine Reaktivierung der Johannlandbahn zwangsläufig eine Erhöhung der Kreisumlage zur Folge. Die zurzeit von der Bundesregierung geplanten Kürzungen der Regionalisierungsmittel, hier stehen Kürzungen im Milliardenbereich in der Diskussion, sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Weitere Engpassentwicklungen wären nicht zu verhindern.“

Die laufende Busnetzoptimierung im Kreis Siegen-Wittgenstein steht kurz vor dem Abschluss. Diese Bus/Schiene-Konzeption sieht für den Korridor Netphen - Siegen Zentrum eine durchgehende, umsteigefreie Regionalbuslinie im 30-Minuten-Takt vor.

„Die Region sollte sich auf die Verbesserung der Erreichbarkeit unserer Region und auf das Machbare konzentrieren“, so Landrat Paul Breuer, „Schattenboxen bringt uns in der Sache nicht weiter. Unser Ziel ist es, die Siegstrecke anstelle der Johannlandbahn in der vordringlichen Kategorie des Ausbauprogramms zu fixieren. Eine Klarstellung ist jetzt notwendig.“

Die Siegstrecke Siegen – Köln ist eine der drei Hauptmagistralen im Schienenverkehr, die unsere Region für die wirtschaftliche Weiterentwicklung benötigt.

Ihre Ansprechpartner bei Rückfragen:

Günter Padt

ZWS Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd

Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen

Telefon: 0271/333-2433, Telefax: 0271/333-2430

e-mail: padt@zws-online.de, Internet: www.zws-online.de